



Realschule im Kreuzviertel · Finkenstr. 76 · 48147 Münster · ☎ 0251 / 3844490 📠 0251 / 38444949

✉ realschule-im-kreuzviertel@stadt-muenster.de 🌐 www.rik-muenster.de

RIK - Schau 2017

Highlights dokumentiert im Skizzenbuch

25. Januar 2017



Mit langem Stab zeichnen, „blind“ zeichnen, blitzschnell ritzen, auf dem Kopf zeichnen, nach Bild-diktat schneiden und natürlich etwas über Henri Matisse erfahren – auf unterschiedliche Weise bereiteten sich die **Schülerinnen und Schüler des mk-Kurses der 7. Jahrgangsstufe** mit ihrer Lehrerin **Birgit Reinken** auf den Besuch der Ausstellung „Henri Matisse. Die Hand zum Singen bringen“ vor. Welches ist das persönliche Highlight in der Ausstellung? Vielleicht der Bronze-Kopf, der Teppich "Polynesien", ein Scherenschnitt aus dem Zyklus "Jazz" oder die schönen Frauengesichter aus nur wenigen Linien? „Sehr toll – wir hätten gern noch mehr Zeit im Picasso-Museum verbracht!“, lautete der einstimmige Tenor. (REI)

26. Januar 2017

Penpal Project in Year 9

Im Englischunterricht der **Klassen 9b und 9c** wird in diesem Schuljahr ein Briefaustausch mit Zehntklässlern der „Farnley Academy“ in Leeds, England durchgeführt. Unterstützt werden unsere 9er dabei von ihren Englischlehrerinnen **Susanne Willnath** (9c) und **Stefanie Klare** (9b). Alle Lerner können so ihre Fremdsprachenkenntnisse umsetzen, erproben und verbessern. Zuerst ging es darum, den Partner und seine Familie, Hobbies und Interessen kennen zu lernen. Es folgen Briefe zu unterschiedlichen Themen wie z.B. Musik, Feste und Schulsystem, sodass wir mehr über die englische Kultur und das Leben in England erfahren. So macht Englisch lernen Spaß! (KLA)



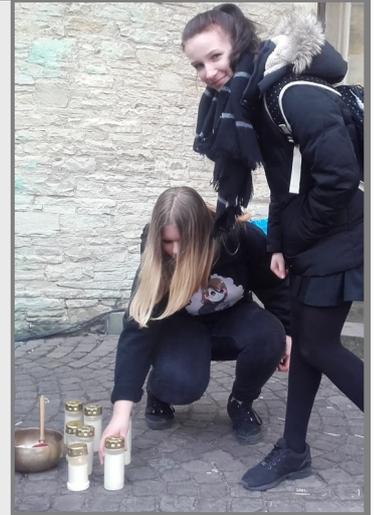
RiK entsendet Delegation zum Holocaust-Gedenktag

27. Januar 2017

Am 27. Januar 1942 wurden elf jüdische Bürger gezwungen, ihre Heimatstadt Münster zu verlassen und nach Riga deportiert. Sie sollten ihre Stadt nie wiedersehen und wurden Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.

Um ihrer und all den anderen Opfern der NS-Diktatur zu gedenken, versammelten sich genau 75 Jahre später zahlreiche Schülerinnen und Schüler vieler münsteraner Schulen auf dem Platz des Westfälischen Friedens. Sie zeigten dort zusammen mit Vertretern der Stadt Flagge gegen Hass, Gewalt und Völkermord.

Die RiK war dort mit einer Delegation ihres SV-Teams, **den Klassensprecherinnen und Klassensprechern der Jahrgänge 9 und 10** sowie mit dem Geschichtslehrer **Christof Hoffmann** vertreten. Im Rahmen der Gedenkveranstaltung entzündeten zwei Vertreterinnen unserer Schülerschaft eine Kerze zum Gedenken an den damals zweijährigen Uri Gumprich, der zusammen mit seiner Familie zu den Deportierten gehörte.



Bei der nachmittäglichen Kranzniederlegung am Zwinger war die RiK ebenfalls vertreten. Tief berührt von den Worten des Oberbürgermeisters und den zahlreichen Aktionen, entstand seitens der Schülerinnen und Schüler der Wunsch, sich auch in Zukunft im Rahmen von Projekten und Unterrichtsvorhaben intensiv mit der Zeit des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen und sich in die Stadtgesellschaft einzubringen. (HOFF)



Medienprojekt

27. Januar 2017



Im World Wide Web unterwegs zu sein, gehört auch für die **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5** zum alltäglichen Verhaltensmuster. So wie man sich im Straßenverkehr nach bestimmten Regeln bewegt, um sicher an das Ziel zu kommen, empfiehlt es sich auch in der medialen Welt, gewisse Aspekte zu beachten.



Medienfachmann **Johannes Wentzel** informierte unsere Fünftklässler/-innen auf kompetente und unterhaltsame Art und Weise über rechtliche Vorschriften bei der Weitergabe von Daten und Fotos im Netz und auch darüber, welche Gefahren beim unüberlegten „Surfen“ in der digitalen Welt auf den verschiedenen „Wellen“ lauern und wie man ihnen souverän begegnen kann. (TEM)

31. Januar 2017

Business-Knigge

Erstmals fand im Rahmen unserer Kooperation mit der **BARMER Münster** für die **Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe** der „Business-Knigge“ statt. Inhalt der Informationsveranstaltung war die Beantwortung



der Frage nach der Etikette im Geschäftsleben:

Welche allgemeinen Umgangsformen sind zu beachten und welche in besonderen Situationen?

Die Jugendlichen staunten nicht schlecht, als sie erfuhren, dass es auch eine NETikette gibt und diese unbedingt zu beachten ist, wenn man mithilfe elektronischer Kommunikationsmittel den ersten Kontakt zum möglichen Arbeitgeber herstellt. Schnell wurde deutlich, wer die Etikette beherrscht, kann schnell und erfolgreich Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen. (TEM)

RiK trifft Marienschule

1. Februar 2017

Großes Glück hatten die **Klassen 9b und 9c** zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen **Stefanie Klare** und **Susanne Willnath**, weil sie ein ganz besonderes Theaterstück von Schülern für Schüler besuchen konnten. Das Stück "Verloren" ist das Ergebnis der Arbeit eines Theaterforderkurses in der Jahrgangsstufe 9 der Marienschule Münster unter Mitwirkung von **Cornelia Kupferschmid**.

Die drei an der Produktion beteiligten Schülerinnen erarbeiteten Fluchtgeschichten aus unterschiedlichen historischen Kontexten, darunter Flucht aus Schlesien während des Zweiten Weltkrieges, DDR-Flucht und ganz aktuell das Fliehen aus Syrien. Durch stimmungsvolle Licht- und Soundeffekte sowie hervorragende Schauspielkunst wurden unsere Schülerinnen und Schüler in die jeweilige Fluchtgeschichte sehr gut hineinversetzt und verfolgten das Stück von der ersten bis zur letzten Minute mit großer Aufmerksamkeit sowie Betroffenheit. Herzlichen Dank an den betreuenden Lehrer Christian Reick und die Marienschülerinnen, dass wir Gäste dieses imposanten Stückes sein durften. (KLA/WIL)



1. Februar 2017

Kennst du Martin Luther?

Die **Klasse 7c** unternahm eine Reise in die Vergangenheit. Sie lernten die Zeit und Umwelt von Martin Luther rund um das Jahr 1517 kennen, der sich damals über seine Kirche ärgerte und sich überlegte, was anders werden sollte. Die Geschichte der Reformation nahm ihren Lauf.



Anlässlich des diesjährigen Reformationsjubiläums haben die Schülerinnen und Schüler der 7c im Religionsunterricht mit ihrer Lehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** ein spannendes Gesellschaftsspiel mit Quizfragen und Ereigniskarten entwickelt, das sie auch beim Bundeswettbewerb zur politischen Bildung eingereicht haben. Die Klasse hat sich mit viel Engagement in das Thema eingearbeitet und in Teamwork eine beachtliche Leistung erbracht. (SCHU)

1tes Halbjahr geschafft!

2. Februar 2017

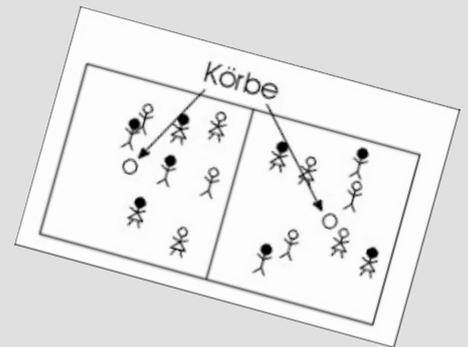
Der Wandertag der **9b und 9c** ging am Ende des ersten Halbjahres nach Oberhausen. Zuerst stand das Gasometer auf dem Plan mit der Ausstellung "Wunder der Natur". Mit einem Audioguide ausgestattet, informierten sich die Schülerinnen, Schüler und ihre Klassenlehrerinnen **Stefanie Klare** und **Susanne Willnath** zu großformatigen Fotografien und einzigartigen Filmdokumenten. Höhepunkt der Ausstellung: Im 100 Meter hohen Luftraum des Gasometers ist eine 20 Meter große Skulptur der Erde, auf die bewegte Satellitenbilder projiziert werden.

Wie Astronauten konnten die Neuntklässler/-innen den Tages- und Jahreszeitenwechsel bewundern. Anschließend hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, im Centro Oberhausen zu schlemmen und zu shoppen. Ein schöner und gelungener Ausflug! (KLA/WIL)





Traditionell endete das 1. Halbjahr für unsere **9er** mit einem Korbballturnier. Die Sportlehrer **Klaus Gudd**, **Klaus Sumowski** und **Philipp Becks** sorgten für den regelkonformen und fairen Ablauf. Mit lauter Unterstützung der Klassenlehrer/-innen **Christof Hoffmann**, **Stefanie Klare** und **Susanne Willnath** traten zwei Teams jeder Klasse gegeneinander an.



In beiden Turnhallen fanden knappe und spannende Spiele mit vielen gelungenen Aktionen statt und sorgten für eine gute Atmosphäre im Miteinander der Jugendlichen. (KLA)

Der Kurs Sozialwissenschaften 10 lud ein

8. Februar 2017

Geladen waren **Schüler/-innen der Klassen 5** und es ging um das Thema „Vorurteile“.

„Wir wollen eine Schule ohne Beleidigungen sein, wir wollen eine Schule sein, in der sich Menschen akzeptieren und nicht ausgrenzen!“, lautete das Motto, unter dem die Stunden standen.

Moderator/-innen waren nicht Lehrer/-innen, sondern **Schüler/-innen aus dem Kurs Sozialwissenschaften 10** unter der Leitung von **Katrin Uhlen**. Highlight war die jeweilige Abschlussrunde, in der eine Schülerin/ein Schüler einer anderen Schülerin/einem anderen Schüler aus der Klasse ein geschriebenes und mündliches Kompliment machte. Es tat gut, dabei in die vielen lächelnden Gesichter zu sehen. Es ist eben schön, wenn man etwas Nettes gesagt bekommt.

Am Ende des Schulvormittags kann man sagen, dass allen Beteiligten das kleine Projekt sehr gefallen hat. (UHL)



Studierende der „Münster School of Architecture“ (MSA) veranstalteten erstmals wieder eine Jahresausstellung auf dem Leonardo-Campus-Gelände. **Die Schülerinnen und Schüler des musisch-künstlerischen Kurses der Jahrgangsstufe 10** unter der

Leitung von **Andrea Temme** waren sichtlich beeindruckt von der Vielfalt und der Kreativität, die sich in den Ausstellungsräumen zeigten.

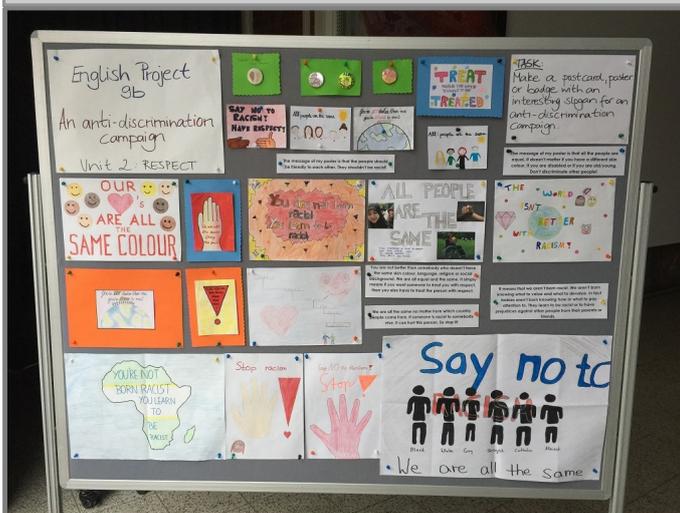
Marlene Tschepe, die zu dem nur 5köpfigen Organisatorenteam gehört, nahm sich sehr viel Zeit und führte kompetent durch alle Räumlichkeiten.

Besonders die Workshops „Turmbau“ und „Proportionslehre“ - dort stieß man auf einen ehemaligen RIK-Schüler, der mittlerweile an der MSA sein Studium aufgenommen hat - weckten bei den Jugendlichen großes Interesse und Lust, sofort einzusteigen. (TEM)



An anti-discrimination campaign

10. Februar 2017



In der Unit 2 „Respect“ geht es im Englischunterricht der Jahrgangsstufe 9 um aktuelle Themen wie Cyber-Mobbing, Gruppenzwang und Rassismus.

Die **Klasse 9b** gestaltete am Ende der Unit im Rahmen einer „anti-discrimination campaign“ unterschiedliche Postkarten, Poster oder Buttons mit einem aussagekräftigen Slogan. Diese wurden von Englischlehrerin **Stefanie Klare** in der Aula ausgestellt. (KLA)

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Action im Chemieunterricht

16. Februar 2017



Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Feuer und Flamme“ im Fach Chemie bei **Cordula Kuhle** hat sich **Herr Brinkmann** bereit erklärt, der **Klasse 7b** eine Fettexplosion zu zeigen. Zusätzlich durften die Schüler/-innen mithilfe eines Kohlenstoffdioxid-Feuerlöschers einen Benzinbrand löschen. (KLE)

DANKE
für diese
tolle
Aktion!



SV-Fahrt nach Tecklenburg

16./17. Februar 2017

Sie ist schon eine Tradition: Einmal im Jahr macht die Schülvvertretung eine zweitägige Fahrt. Dort wird nicht nur der Teamgeist gestärkt, sondern es wird auch stellvertretend für alle Schülerinnen und Schüler der RiK an der Gestaltung und Zukunft des Schullebens gearbeitet. So werden neue Projekte bzw. Aktionen geplant oder Verbesserungen an der bestehenden Situation vorgenommen.

Zu Beginn stellte das SV-Lehrerteam **Sarah Tieben** und **Klaus Sumowski** das Programm für die beiden Tage den **46 Teilnehmerinnen und Teilnehmern** aus den 23 Klassen vor.

In der zur Verfügung stehenden Zeit wurde intensiv in Klein- und Großgruppen gearbeitet. Wichtige Projekte/ Aktionen sind angeschoben worden: SV-Fahrt plus SV-Tag, Ausstattung der Klassenräume, Direktwahl des SV-Sprecherteams nach einer Vollversammlung, Feedback für Lehrer/-innen, Sitzmöglichkeiten auf dem Schulhof. Mit einer to-do-Liste für die kommenden Monate im Gepäck ging es zurück nach Münster. (TIE)



SV

16/17

Wir sind jeck!

24. Februar 2017

In der fünften Jahreszeit feierten die **Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c** mit Klassenlehrerin **Petra Hendricks** und Lehramtsanwärterin **Anna-Lena Reuter** am Freitagnachmittag ausgelassen Karneval.

Hier traf unter anderem Michael Jackson auf eine Punkgruppe, ein Mexikaner auf eine Salsatänzerin und ein Baseballspieler auf einen Löwen.

Der Löwe machte das Rennen bei der Kostümprämierung und erzielte den 1. Platz.



Helau



In den originellen Kostümen wurde eine Polonaise getanzt und mit vollem Einsatz Spiele wie „Räuber und Gendarm“, „Der Kopierer“ oder „Ein-Fuß-Fußball“ gespielt. (REU)

Helau

Vorhang auf für eine Reise in die Vergangenheit – Musik- und Textilkurs des 10. Jahrgangs zeigen Zeitreise-Musical

20. Februar 2017

„Keine Angst, Caesar. Von dir wird man noch in 2000 Jahren sprechen!“ Dermaßen geschmeichelt lädt Caesar die Jugendlichen, die mit einer Zeitmaschine zu ihm gereist sind, zu einem Festmahl ein.

Entzückt lauschen sie dort den gesungenen Liebeschwüren Cleopatras (**Florentina van Hettinga**).



Mit viel Engagement und Enthusiasmus bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Theateraufführung für die **Siebtklässler/-innen** vor und fertigten kreative Kostüme und Requisiten an. So geht es bei der Zeitreise an den Hof des Königs Ludwigs XVI. von Versailles. Hier tanzen die Adligen ein Menuett, das durch die hoch aufgetürmten Perücken und weiten Reifröcke sowie durch die Silhouette des Schlosses von Versailles seinen royalen Anstrich erhält.



Diese Idylle wird durch eine rasende Volksmenge jäh unterbrochen, die das revolutionäre Volk von Paris darstellen soll. Dieses fordert mit Mistgabeln bewaffnet seine Rechte mit dem mitreißenden Song „We are revolting people“ (**Melissa Silva Santos**) ein.

Aus dieser gefährlichen Situation fliehen die Jugendlichen mit Hilfe der Zeitmaschine zurück in die heutige Zeit und landen auf dem Schulhof der RIK.



Der normale Schüleralltag gerät aber völlig außer Kontrolle, da ein Außerirdischer sich unter die Schülerschaft gemischt hat, auf der

Suche nach Mitmenschlichkeit und Liebe. Hingerissen lauschen die Zuhörer dem Liebeslied einer Schülerin, die sich in den Außerirdischen verliebt hat und ihn mit dem Song „Like I am gonna lose you“ nicht mehr gehen lassen mag (**Melissa Thomaser**).



Mit viel Spielfreude gestalten die Darsteller auch die Szene, in der eine Lehrerin durch die Magie des Außerirdischen nicht mehr verständlich sprechen kann („Holon So don Doroktor!“) und die Polizei zu Hilfe gerufen wird. Geleitet wurde die Inszenierung von **Christiane Schulte-Renneberg** und **Birgit Reinken**. (REI)

Atelier in der Schule

22. - 24. Februar 2017

Orimoto -

eine Papierfaltkunst aus Deutschland



Schülerinnen und Schüler des musisch-künstlerischen Kurses der 9. Jahrgangsstufe unter der Leitung von **Andrea Temme** übten sich im Rahmen des Projekts „Atelier in der Schule“ 3 Tage in dieser besonderen Papierfaltkunst, mit der man „zeichnen“ oder „schreiben“ kann.

Ausgangsmaterial ist ein gebundenes Buch.

Mit Büchern schreiben? Diese Papierfalttechnik erweckt ausgelesene Bücher zu einem zweiten Leben. Eselsohren sei Dank, bildet sich aus tausenden Worten ein einziges, besonderes Wort. Ein leises Projekt, da volle Konzentration beim sehr genauen Falten der Seiten erforderlich war.



9mk ORIMOTO 9mk ORIMOTO 9mk ORIMOTO 9mk ORIMOTO



Atelierbe-
sucher/-innen
staunten nicht
schlecht über
das zweite Le-
ben eines Bu-
ches.
(TEM)



Austauschrunde „Praktikum“

7. März 2017

Berufe gibt es viele, den richtigen für sich zu finden, ist eine große Aufgabe.

Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe informierten **Achtklässler/-innen** über ihre Erfahrungen mit dem dreiwöchigen Schülerbetriebspraktikum.



Mit Hilfe gestalteter Leporellos konnten wichtige Aufgabenfelder vermittelt und Einblicke in Arbeitsabläufe gegeben werden. Eine Unterrichtsstunde mit hohem Informationsgehalt. Vielen Dank den auskunftsfreudigen 9ern! (TEM)



Ausstellungseröffnung: Mit Nägeln zeichnen, mit Büchern schreiben

8.3.2017

Schülerinnen und Schüler des musisch-künstlerischen Kurses der 9. Jahrgangsstufe unter der Leitung von **Andrea Temme** präsentieren Kunstarbeiten in der zweiten Etage der Buchhandlung **Poertgen Herder** in der Salzstraße bis Mitte April. Mit Nägeln zeichnen? Die Mund-Portraits, nach persönlichen Fotografien mit über 1000 Nägeln gestaltet, sind Symbole für das Mündliche allgemein: sprechen, singen, vorlesen, küssen, lachen, schmollen.

Mit Büchern schreiben? Eine Papierfalttechnik erweckt ausgelesene Bücher zu einem zweiten Leben. Eselsohren sei Dank, bildet sich aus tausenden Worten ein einziges, besonderes. (TEM)



Auf dem Weg zu internationalen Sprachzertifikaten

11. März 2017

Am Samstagmorgen stellten sich **14 Schüler/-innen der Jahrgangsstufe 10** der PET-Prüfung (Preliminary English Test) der Universität Cambridge. Ausgeschlafen und doch ein wenig aufgeregt kam die Schülergruppe der RIK um 8.30 Uhr zur Prüfungsschule, um die Sprachprüfung in den vier Bereichen "Reading and Writing", "Listening" und "Speaking" abzulegen. Vor allem der Prüfungsteil "Speaking" sorgte für Nervosität. Hier werden die Prüflinge 15 Minuten von einem „native speaker“ getestet. Im Rahmen des Forderunterrichts im Fach Englisch hatten sie sich mit **Dorothee Labusch** und **Stefanie Klare** ein Jahr lang auf die Prüfung vorbereitet. Spannend wird es Ende April, wenn die Ergebnisse online abgerufen werden können. (KLA)



Im März fanden sich **12 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 8** zusammen, um ihre Austauschpartner in Bingley, Yorkshire persönlich kennenzulernen. Am Dienstagnachmittag flogen sie zusammen mit **Dorothee Labusch** und **Petra Hendricks** nach Leeds/Bradford, um dann mit dem Bus weiter zur Austauschschule nach Bingley, einem kleinen Ort in der Nähe von Leeds, zu fahren.



England, you inspire us!

Nach einem herzlichen „Welcome“ ging es auch schon direkt in die Gastfamilien. Eine ereignisreiche Woche mit vielen tollen Erlebnissen wartete auf die RiK-Schüler/-innen. So besuchten wir einen Skulpturengarten in York mit anschließendem Workshop, machten eine Stadtführung mit Besuch des Medienmuseums in Bradford und wanderten gemeinsam nach Saltaire, ein historisch bedeutsamer Ort in der Region, der uns durch eine Führung nähergebracht wurde.



Auch die Beckfoot Community School, die im Vergleich zu unserer RiK in Münster viel größer und moderner ist, hat allen imponiert. Die Wochenenden, die in den Familien verbracht wurden, waren prall gefüllt mit Aktionen wie Shopping, Schwimmen und Sightseeing. Alles in allem eine runde Sache.

Beckfooters, wir freuen uns auf euren Besuch bei uns in MS! (HEN, LAB)



Ein neuer Vorstand für den Förderverein der Realschule im Kreuzviertel e.V.

21. März 2017

Der neue Vorstand des Fördervereins der Realschule im Kreuzviertel e.V. ist nun notariell beurkundet!

Sabine Neubauer ist Vorsitzende des Fördervereins und **Kristina Born-Rösmann** ihre Stellvertreterin. **Thomas Brockhausen** hat das Amt des Kassierers übernommen und **Hiltraud Hagemeier** agiert als Schriftführerin. Ob alle Einnahmen und Ausgaben der Richtigkeit entsprechen, prüft **Karin Topka-Maplesden**.

Sie agieren oft im Hintergrund, aber still und leise bewirken sie vieles! Ob es die Medienausstattung in der Aula, des Musikraums, der Bili-Gruppe ist oder unserer Sportler neue Trikots benötigen, die Mitgliedsbeiträge und Spenden finden immer einen sinnvollen Einsatz.

Der Vorstand diskutiert über die Anträge, die im Laufe des Schuljahres von den unterschiedlichen Gruppen der RiK gestellt werden und entscheidet dann, wer den Zuschlag erhält.



Wir bedanken uns für dieses Engagement und freuen uns, wenn diese Arbeit durch viele neue Mitglieder eine Würdigung erfährt. (TEM)

Mathematik an der frischen Luft – Wir peilen es! 24. März 2017

Im Mathematikunterricht der 9. Klasse wird momentan das Thema Ähnlichkeiten behandelt. Bei sonnigem Frühlingwetter bestimmte die **Klasse 9b** mithilfe der eigenen Daumenbreite, Armlänge, Geodreiecken und Zollstöcken und unter Verwendung von Ähnlichkeitsbeziehungen die Höhe von Gebäuden und Bäumen bzw. die Breite von Objekten auf dem Schulgelände, die sie nicht direkt messen können. Die Peilungen und Berechnungen wurden anschließend in der Klasse präsentiert und unter Leitung von Mathematiklehrerin **Stefanie Klare** diskutiert. (KLA)



Ultimate Frisbee-Nationalmannschaft – wir kommen!!!

26. März 2017



Unsere Schüler **Nils Gür** (9c) und **Bente Pieck** (10c) haben es geschafft! Bei einem Trainingslager zur Auswahl für die Nationalmannschaft im Ultimate Frisbee, haben sich die beiden erfolgreich für die U17 qualifiziert. Nun stehen für die beiden Jungs zwei weitere Trainingslager u.a. in Berlin und ein Vorbereitungsturnier an, bevor es dann im August zur Europameisterschaft in Veenendaal (Niederlande) geht. Nils (links im Bild) ist seit der 5. Klasse in der Ultimate Frisbee-AG von **Klaus Sumowski**, Bente trat dieser im 8. Schuljahr bei. Wir sind mächtig stolz auf euch und wünschen gutes Gelingen für die Europameisterschaft! (WIL/SUM)

Das Meer ruft...

Norderney 27.3.-31.3.2017

Sonne – Wind – Meer – Strandburgen bauen – Radeln in den Dünen – spektakuläre Sonnenuntergänge, aber auch Küstennebel ... es gab von allem etwas! Es war eine tolle Woche für die **Schülerinnen und Schüler der Klasse 5d!** (VEI)



Langeoog

Auf dem Foto stehen wir, die **Schüler/-innen der 5b**, vor dem Wasserturm in Langeoog. Nun steht der Wasserturm in unserem Klassenraum. Wollt ihr wissen warum?

Unsere Klassenfahrt führte uns mit unserer Klassenlehrerin **Monika Mersch** vom 27. bis 31. März auf die autofreie Insel Langeoog. Neben einer Fahrradtour bis zum östlichsten Ende der Insel, interessanten Strandspielen und einer rutschigen Wattwanderung mit salzigen Kostproben aus der Natur, führten wir auch eine Tauschaktion durch.

Wir boten den Inselbewohnern in Kleingruppen jeweils eine mit Schokolade gefüllte ProFIT-Tasse von der RiK an und warteten gespannt darauf, was uns die Langeooger dafür gaben.

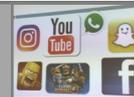
Und so besitzen wir nun eine ca. 30 cm große Nachbildung des Wasserturms, das Maskottchen des Langeooger Golfclubs, ein Kuschelschaf mit Strickpullover, ein Dekorationsherz und ... **SCHÖNE ERINNERUNGEN.** (MER)





Elterninformationsabend 2017

29. März 2017



„WhatsApp, Snapchat, Instagram & Co – digitale Medien sicher nutzen! Digitale Lebenswelten von Jugendlichen kennen lernen und begleiten“ lautete das Thema des diesjährigen Elterninformationsabends, den Johannes Wentzel, Medienreferent der Initiative Eltern + Medien, inhaltlich interessant und unterhaltsam gestaltete. (TEM)

Aktion „Sauberes Münster“ – RiK macht wieder mit!

4. April 2017

Wieder stand kurz vor den Osterferien der große Frühjahrsputz der Stadt Münster auf dem Programm.

Schülerinnen und Schüler aus drei Klassen folgten mit ihrer Lehrerin **Brigitte Töns-Jäger** dem Aufruf der Abfallwirtschaftsbetriebe, unsere Stadt sauberer zu machen.



Mit dabei war in diesem Jahr die **Klasse 5c**, die mit Sammelzangen und Handschuhen ausgestattet, und mit großem Elan das Umfeld des Schulgeländes von zahllosen Glasflaschen, Plastikmüll und anderem achtlos weggeworfenen Müll befreite.

Innerhalb kurzer Zeit waren die orangefarbenen Abfallsäcke gefüllt und die Schülerinnen und Schüler zurecht stolz auf ihre Ausbeute. (TÖN)

Die Umwelt sagt DANKE!

Sporthelferforum 2017

5. April 2017

15 Sporthelferinnen und Sporthelfer der Jahrgangsstufe 10 der RiK machten sich am Mittwochmorgen mit ihrer Betreuungslehrerin **Brigitte Töns-Jäger** auf den Weg zum Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster.

Die Sportjugend im Stadtsportbund und der Kreissportbund Coesfeld hatten zu einem Sport- und Gruppenhelferforum eingeladen, um sich auf diese Weise für das Engagement in der Schule bei den Jugendlichen zu bedanken. In neun unterschiedlichen Workshops z.B. Bouncerball, Kin-Ball oder Quidditsch konnten die Jugendlichen Neues aus Spiel und Sport kennenlernen, sich mit anderen Sporthelferinnen und Sporthelfern austauschen und vor allem viel Spaß haben. (TÖN)





... erfuhren die Schülerinnen und Schüler der **Klasse 5b**, die mit ihrer Musiklehrerin **Christiane Schulte-Renneberg** auf Einladung einer Mutter einer Schülerin dieser Klasse einen Unterrichtsgang in die Adventskirche unternahm. Vor Ort wurde die Kirchenorgel von der Organistin in Betrieb genommen und fasziniert lauschten die Fünftklässler/-innen den Orgelkostproben. Anschließend durften sie mit ihren Händen den Luftzug, der durch die Orgelpfeifen geblasen wird, aufspüren. Mit Begeisterung probierten sie schließlich selber, der Orgel verschiedene Klänge zu entlocken. (SCHU)



ArchitekTOUR

7. April 2017

Schülerinnen und Schüler des Kurses 10mk unternahm zum Abschluss der Unterrichtsreihe "Stile der Baugeschichte" mit ihrer Kunstlehrerin **Andrea Temme** eine Tour durch Münsters Innenstadt und konnten das Gelernte zu realen Objekten unterschiedlichster Epochen in Beziehung setzen.



Ob Barock, Jugendstil oder Bauhaus – Münsters Architektur ist vielschichtig und die Jugendlichen waren beeindruckt vom Zusammenspiel historischer, moderner und zeitgenössischer Bauten. (TEM)

Frühling – willkommen an der RiK!

7. April 2017

Durch einen bulgarischen Brauch inspiriert, begrüßen unsere **Fünft- und Sechstklässler/-innen** mit selbstgefertigten kleinen rot-weißen Glücksbringern den Frühling ebenso wie die langersehnten Osterferien. Pizho und Penda (Mann und Frau) sind durch eine Kordel miteinander verbunden; Rot steht für rote Wangen und soll Gesundheit wünschen, Weiß verweist auf das weiße Haar älterer Menschen und damit auf ein langes Leben.

Die sogenannten "Marteniza" flattern in den Bäumen vor unserer RiK und sollen allen Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen, Lehrern und natürlich auch den Passanten Glück bringen. Frohe Ostern! (REI)



Girls' Day / Boys' Day

27. April 2017

Dieser bundesweite **Berufswahlorientierungstag** wird an der RiK jedes Jahr von sehr vielen Mädchen und Jungen genutzt, um in Berufsfelder hineinzu schnuppern.

Für diejenigen Sechstklässlerinnen, die bei der Suche keinen Erfolg hatten, führte die AWO erstmals ein Mädchenprojekt an unserer Schule durch, in dem sich die Schülerinnen mithilfe unterschiedlicher Medien mit ihrer Alltags- und Lebensplanung auseinandersetzen konnten. (TEM)



8fs-Kurs zieht es in die französische Hauptstadt

2. - 5. Mai 2017



Am 2. Mai dieses Jahres war es wieder soweit. Der **Französischkurs des 8. Jahrgangs** machte sich in Begleitung von **Susanne Schengber** und **Cordula Kuhle** auf den Weg nach Paris, um Land, Leute und Sehenswürdigkeiten der französischen Metropole

kennenzulernen. Neben der Besichtigung des Eiffelturms, einer Seine-Fahrt und der Begehung des Arc de Triomphe stand auch ein Besuch in einer Crêperie am Montmartre auf dem Programm.

Auch eine Shoppingtour auf der Rue de Rivoli und ein Besuch in einer Eisdiele (Ile Saint-Louis) an der Notre Dame durften bei herrlichem Sonnenschein nicht fehlen. Insgesamt eine sehr gelungene Fahrt! A bientôt ... (SCHE)



„Smily & Frusty“ – so gehen wir mit Emotionen richtig um

3. Mai 2017

„Wenn ich wütend bin und schlechte Laune habe, was kann ich dann tun?“ Auf diese Frage soll das Projekt „Smily & Frusty“ von den Schülerinnen und Schülern selbst entwickelte Lösungen geben.

Im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2016/2107 fand für die **Jahrgangsstufe 5** unter der Leitung von **Sarah Tieben, Ruth Dieterich** und **Regina Meise** sowie der Unterstützung der jeweiligen Klassenlehrerinnen das Projekt „Smily & Frusty“ in jeder Klasse statt.

Sinnvolle Strategien zu erarbeiten, wie die Schülerinnen und Schüler mit ihrer eigenen Wut umgehen und ein freundliches Miteinander entwickeln können, sind wesentliche Bausteine des Projektes.

Dabei forderten Geschwindigkeits- und Geschicklichkeitsspiele zur Förderung der Klassengemeinschaft die Kinder zum aktiven Mitmachen auf.



Protokolle eines Opfers und eines Täters sowie ein ernster Vorfall auf dem Schulhof, der in einem Rollenspiel von den Projektleiterinnen realitätsgetreu gezeigt wurde, luden die Schülerinnen und Schüler zum genauen Zuhören und Beobachten ein. Sie äußerten ihre Meinung und entwickelten gemeinsam Vorschläge für ein faires Verhalten untereinander.



Am Ende des Projekttagess konnte jede Klasse die Aussage „Wenn ich wütend bin, dann ...“ mit eigenen Lösungen vervollständigen. Die Ideen wurden auf einem Plakat für den Klassenraum festgehalten. (MEI/TIE)

An zwei Tagen führte der Forderkurs „Deutsch-Theater“ unter der Leitung von **Katrin Uhlen** mit den Klassen 6 ein Klassengemeinschaftsprojekt zum Thema „Ausgrenzung“ durch.

„Nachdem sich die Klasse 6d in der Aula versammelt hatte und auf den Stühlen saß, betraten ich und meine Freundin die Bühne. Wir erzählten, dass wir der **Deutsch-Forderkurs des 9. Jahrgangs** seien und dass wir mit ihnen ein Klassengemeinschaftsprojekt durchführen wollten. Gebannte Blicke waren auf uns gerichtet, besonders als der Satz fiel „Und wir haben nun einige Szenen für euch vorbereitet!“, bildete sich auf einigen Gesichtern ein Lächeln. Es machte Spaß, Theaterszenen zum Thema „Ausgrenzung“ vor einem so interessierten Publikum vorzuführen. Die meisten der Klasse waren auch anschließend Feuer und Flamme, sich selber Szenen ausdenken. Alle hatten den Mut, sich auf die Bühne zu stellen. Besonders als Leiterin einer dieser Gruppen empfindet man etwas Stolz, sich so etwas in kürzester Zeit gemeinsam ausgedacht zu haben.“ (Justine, 9c)

„Energiegeladen standen verschiedene Gruppen auf der Bühne und führten verschiedene Szenen auf: von öfter auftretenden Konflikten - wie zum Beispiel in der Szene „Gruppenarbeit“ dargestellt - bis zu kuriosen Szenen, in denen Kunden sich beim Kellner beschwerten, da ein Kunde billigere Klamotten trägt (Szene „Aus ärmeren Verhältnissen“). Während die 9er auf der Bühne standen, konnte man bei keinem von ihnen auch nur einen Hauch von Lampenfieber vorfinden. Aber wer jetzt denkt, dass sich die **6er Klassen** wahrscheinlich zu Tode gelangweilt haben, der hat falsch gedacht, denn am Ende mussten die 6. Klässler/-innen auch ein paar Szenen aufführen. So hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Projektes Spaß.“ (Bassem, 9a)



Eine Entscheidung für die nächsten 4 Schuljahre ...

12. Mai 2017

... mussten die **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6** im Monat Mai treffen.

Um diese zu erleichtern, fand in der Aula

eine Inforunde zu den verschiedenen Differenzierungsfächern, die an der RiK angeboten werden, statt.

Neuner und Zehner gaben bereitwillig Auskunft über Themen, Methoden, Kursarbeiten und Fachlehrer/-innen. (TEM)

Kunst



Französisch



Biologie



Informatik



Sozialwissenschaften



A lively adventure comedy about pirates

15. Mai 2017

Spannung, Unterhaltung, Begeisterung und nebenbei seine Englischkenntnisse schulen, das ermöglichte der Besuch der englischsprachigen Theatertruppe „**White Horse Theatre**“ am Montagmorgen. Seit Jahren ist die Veranstaltung ein fester Bestandteil des Schulprogrammes an der RiK.



Den engagierten Darstellerinnen und Darstellern gelang es mit ihrem ansprechenden Auftritt und dem Stück „The Tiger of the Seas“, die **Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen** für sich zu begeistern. So fand sich der eine oder andere Schüler aus dem Publikum als Komparse in der Aufführung wieder oder musste sich vor den Piraten in Deckung bringen. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch des White-Horse-Ensembles im Schuljahr 2017/18. (KLR)



Klasse 7a besucht den Landtag in Düsseldorf ...

... aus Anlass der Landtagswahlen in NRW am 14. Mai mit Klassenlehrerin **Dagmar Berning** und Politiklehrer **Philipp Petry**. Eine Infoveranstaltung zur Entstehung, zur Architektur und zu den Aufgaben des Landtags ging der Besichtigung des Plenarsaals voraus, der sichtlich Eindruck machte:

hier wird Politik für unser Bundesland gemacht!!!

Nach einer kleinen Verkostung in der Kantine des Landtags stand abschließend noch die Erkundung der Innenstadt auf dem interessanten Tagesprogramm dieses Wandertages. (TEM)

Landtagspräsidentin dankt Ehrenamtlichen des Volksbundes

29. Mai 2017

Landtagspräsidentin Carina Gödecke hat den Sammlerinnen und Sammlern des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. gedankt. Stellvertretend für die vielen ehrenamtlichen Unterstützer empfing sie gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Landesverbandes NRW im Volksbund, Justizminister Thomas Kutschatj, Soldatinnen und Soldaten, Reservisten, Schülerinnen und Schüler und weitere Ehrenamtliche im Landtag NRW.

„Dagegen war das Sammeln mit der Geldbüchse harmlos!“ Buchstäblich im Schweiß ihres Angesichts nahmen die sieben **Schüler und Schülerinnen der Klasse 7a** mit ihrer Lehrerin **Dagmar Berning** die Ehrung im Landtag bei gefühlten 50 Grad Celsius entgegen.

Sie waren vom Volksbund für Kriegsgräberfürsorge eingeladen worden, um stellvertretend für alle Engagierten Anerkennung zu erfahren und zu versprechen, sich weiterhin um die Kriegsgräberfürsorge zu kümmern. (BER)





Schulwandertag



Für diesen Wandertag hatten sich die Lehrerinnen **Ruth Dieterich, Christine von Einem, Hedwig Lonsing, Cordula Kuhle, Dagmar Berning und Susanne Willnath** etwas ganz Besonderes ausgedacht. Der 24. Mai 2017 stand für alle Schülerinnen und Schüler unter dem Zeichen sportlicher und gemeinschaftlicher Aktivitäten und Herausforderungen im Freien. Es begann mit individuellen Wanderungen von bis zu 10 km im Klassenverband von unterschiedlichen Treffpunkten aus. Gemeinschaftlicher Höhepunkt war das Treffen im Freibad Coburg.



Bei Schwimmstaffeln, Volleyballturnieren und anderen Geschicklichkeitsspielen im Wasser und auf dem Rasen zeigten unsere Schülerinnen und Schüler, was sie sportlich so „drauf haben“ – nämlich einiges!!! Sachpreise und Eisdielen-Gutscheine erhöhten zusätzlich die Motivation für die eigene Klasse alles zu geben. Natürlich kam auch der Spaßfaktor nicht zu kurz. Wer seine Schwimmsachen dabei hatte, konnte sich nach den Spielen in die beheizten Schwimmbecken begeben, die durch ein von uns geregeltes Sicherheitskonzept ständig überwacht wurden.



Auch für das Aufräumen im Freibad sorgten die Schülerinnen und Schüler der RiK zuverlässig und wurden dafür vom Team der Coburg ausdrücklich gelobt.

Alles in allem ein wunderbar gelungener Schulwandertag!!! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal! (WIL)

Wir sind Rauchgegner/-innen!

31. Mai 2017

Anlässlich des Weltnichtrauchertages erarbeitete die **Klasse 6a** mit ihrer Textilgestaltungslehrerin **Anna-Lena Reuter** Kostüme und textile Objekte, mit denen die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam machen wollten, dass Rauchen uncool und schädlich für den Körper ist. Es wurde viel genäht, gestickt und gewickelt. „Der tödliche Anzug“ z.B. besteht aus vielen Zigarettenschachteln, die zu einem Kreuz geformt, darauf hinweisen, dass Rauchen tödlich enden kann. Kombiniert mit einem Antiraucher-Hut und einer Antiraucher-Tasche sollen Menschen vor dem Rauchen gewarnt werden. Ein großer, tragbarer Aschenbecher mit Zigarettenspänen aus Wolle soll zum Ausdruck bringen, dass Rauchen ekelig ist und stinkt. Eine weitere Gruppe kritisierte, dass es auf öffentlichen Toiletten oft nach Rauch stinkt. Sie bestickte Toilettenpapier mit dem Spruch „Hier herrscht Rauchverbot! Verpestet woanders die Luft!“ Diese und weitere Arbeiten wurden in Zusammenarbeit mit der Drogen- und Suchtberatung Münster am Weltnichtrauchertag auf dem Lamberti-Kirchplatz in Form einer Modenschau von den Schülerinnen und Schülern präsentiert.



Die Botschaft „STOP it!“, wie es vier Mädchen auf ihren benähten T-Shirts präsentierten, ist bei den Zuschauern angekommen. (REU)

An English Jumble Sale

2. Juni 2017



„Good morning, how much is the pen, please?“ Am Freitagmorgen organisierten **die Bilis der Jahrgangsstufe 5** unter der Leitung von **Stefanie Klare** einen kleinen Flohmarkt innerhalb der bilingualen Gruppe. Im Unterricht hatten die Schüler/-innen zuvor Verkaufsdialoge erarbeitet und das Thema „British Money“ behandelt. Bei den kleinen Verkaufsgesprächen auf Englisch wurde kräftig gehandelt, sodass die Lernenden nicht nur Sicherheit im Umgang mit britischem Geld gewannen, sondern auch ihre Sprechfähigkeiten erweiterten. (KLA)



Sporthelfer/-innen engagieren sich beim Spielefest der Martin-Luther-Grundschule

2. Juni 2017



Schon zum dritten Mal unterstützten die **RiK-Sporthelferinnen und Sporthelfer** das Spielefest der benachbarten **Martin-Luther-Grundschule**.

Bei strahlendem Sonnenschein betreuten sie den alternativen Sporttag und sorgten u.a. beim Sackhüpfen, Froschweitsprung, Drei-Bein-Lauf oder Frisbee-Zonenwurf für einen reibungslosen Ablauf.

Als süßes Dankeschön für ihren Einsatz gab es für alle Helferinnen und Helfer einen Eisgutschein verbunden mit der Bitte, doch im nächsten Jahr unbedingt wieder dabei zu sein. (TÖN)



14 Zehntklässler/-innen unserer Schule erhielten am Mittwoch das weltweit anerkannte PET-Fremdsprachenzertifikat (Preliminary English Test) der Universität Cambridge: **Noah Zucht** (10a), **Lina Lerch** (10b) und **Melissa Silva Santos** (10c) sogar mit besonderer Auszeichnung.

Die Prüfungsvorbereitung für leistungsstarke Englischschüler/-innen wurde an der RiK nun schon im 10. Jahr von den Lehrerinnen **Dorothee Labusch** und **Stefanie Klare** angeboten.

Die Prüfung besteht aus den Teilen Leseverständnis und schriftlicher Ausdruck, Hörverständnis, freies Sprechen. In einer kleinen Feierstunde wurden die Schüler/-innen von der betreuenden Lehrerin Stefanie Klare und der Schulleiterin **Hiltraud Hagemeier** geehrt. Sie erhielten ein Zertifikat, RiK-Shirts und - von der Schülerfirma PROFIT gesponsert - eine Einladung in die Eisdiele, die direkt bei Sonnenschein im Anschluss an die Verleihung wahrgenommen wurde.

Mit dem Zertifikat in der Tasche stehen allen Teilnehmer/-innen nun sicherlich so manche Türen in Europa einen kleinen Spalt weiter offen. Herzlichen Glückwunsch! (KLA)



Einen Ernährungsparcours zu durchlaufen ...

20./21. Juni 2017



... bedeutet für unsere **Fünffklässlerinnen und Fünffklässler** sich an acht Stationen mit interessanten Aspekten zu den Themenfeldern Ernährung, Bewegung und Entspannung auseinanderzusetzen.

Schülerinnen und Schüler des Forderkurses „Schülerfirma“ der Jahrgangsstufe 10 möchten mit diesem Projekt die Kids für eine gesunde Lebensweise sensibilisieren und u.a. auch für die Produktpalette unseres Schülerkiosks PROFIT werben.

An den verschiedenen Stationen warteten die unterschiedlichsten Aufgaben: da mussten Brotsorten, Milchprodukte oder Getränke probiert oder der Fettgehalt verschiedener Fast-Food-Produkte geschätzt werden. An der Bewegungsstation war dann nicht nur Teamgeist, sondern auch Schnelligkeit gefragt, um am Ende des Projekts als schnellste Gruppe mit Gutscheinen für den Kiosk belohnt zu werden.

Ein herzliches Dankeschön an die Großen für diesen Einsatz! (TEM)





... mit dem Fahrrad ging es vom Kreuzviertel zum Hafen vorbei an den „Himmlischen Masken“ und anderen aktuellen Kunstobjekten. Ayse Erkmens „on water“ war nicht nur Publikumsliebling der Skulptur Projekte 17, sondern stand auch bei den **Schülerinnen und Schülern des musisch-künstlerischen Kurses der 10. Jahrgangsstufe** ganz oben auf der Liste der Skulpturen, die man unbedingt erleben wollte und das nicht nur, weil die Tour am heißesten Unterrichtstag des Schuljahres stattfand. (TEM)



Gewaltprävention

22. Juni 2017

Erneut hatten die **Streitschlichter/-innen** unter der Leitung von **Philipp Petri** alle Fünftklässler/-innen eingeladen, um viele Informationen und praktische Erfahrungen zum Thema „Umgang mit Konflikten; Vermeidung von gewaltsamen Auseinandersetzungen“ weiter zu geben bzw. selbst erfahrbar zu machen. In fünf verschiedenen Stationen sollte vermittelt werden, wie und warum Streit zu Stande kommt, welche Konsequenzen „falsch“ geführte Konflikte mit sich bringen und was Mobbing tatsächlich bedeutet und wie damit im Ernstfall umgegangen werden kann.

Um die Gemeinschaft der Schüler und Schülerinnen zusätzlich zu stärken, musste spielerisch ein „Säuresee“ überquert werden.

Am Ende des Projektes unterzeichneten die Schülerinnen und Schüler freiwillig eine Anti-Gewalt-Vereinbarung, welche daran erinnern soll, mit Konflikten zukünftig konstruktiv umzugehen.

Die Streitschlichter/-innen freuten sich am Ende des Tages über eine positive Rückmeldung und gingen selbst gestärkt durch viele tolle Erfahrungen aus diesem Projekt. (PETR)

Jahrgangsstufentag

Am 23. Juni 2017 hieß es für die **Klassen 9a, 9b und 9c** „Kanu – Ahoi!“!

Zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen **Stefanie Klare**, **Susanne Willnath** und ihrem Klassenlehrer **Christof Hoffmann** starteten die 9er morgens an der Pleistermühle und paddelten auf der Wersse in Richtung Sudmühle. Mit an Bord waren die Sportlehrer **Klaus Gudd** und **Klaus Sumowski**, die den Schülerinnen und Schülern zuvor an Land kompetent die wichtigsten Regeln und Tipps vermittelt hatten.



Ein toller Tag unserer 9er, die die positive Stimmung und Energie nun mit ins gemeinsame Abschlussjahr nehmen. (KLA)

Ab ins Becken – döpben und tauchen!

23. Juni 2017

**Textile
Abend**



Der textile Abend, der zum fünften Mal stattfand, wurde unter der Leitung unserer Textilgestaltungslernerrinnen **Birgit Reinken, Anna Lena Reuter, Judith Uphaus und Johanna Meessen** zum Motto

„Ab ins Becken – döpben und tauchen“ durchgeföhrt.

An diesem Abend waren 16 **Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 5-7** anwesend.

Zusammen färöbten wir unsere hellen Sachen wie z.B. T-Shirts, Hemden oder Turnbeutel.

Durch das Abbinden mit Fäden oder Reservieren mit Wachs und anschließendem Tauchen in Farbe bekamen wir Muster auf unsere hellen Textilien. Zur Stärkung gab es Obst, das wir auch tauchten – zum Glück in Schokolade und nicht in Farbe.

Spannend war immer zu sehen, wie unsere bearbeiteten Textilien nach dem Farbbad aussahen. Zum Schluss des Abends ging jeder von uns mit einer sozusagen „neuen“ Sache nach Hause. (Paula Dimon, Klasse 6b)



**Textile
Abend**



Aufgesattelt für einen guten Zweck

10. Juli 2017

In der Mitte des Raumes stapeln sich gebrauchte Regenjacken und -schirme, Wachtischdecken, ein Zelt und andere wasserabweisende Stoffe, die gesammelt wurden.

Die Stoffe werden von **Schülerinnen verschiedener Klassen** am Montagnachmittag unter Leitung von **Anna-Lena Reuter** zugeschnitten, mit bunten, neuen Stoffen kombiniert und zu Fahrradsattelüberzügen genäht. Die Nähmaschinen rattern und die Schülerinnen geben den alten Stoffen ein neues Leben - und das für einen guten Zweck, denn die Überzüge werden verkauft und der Erlös gespendet. Eine schöne Aktion zum Ende des Schuljahres. (REU)



... präsentierte sich unser **10. Jahrgang** zur Abschlussparty! Die Anspannung des Vortages, als die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse von Schulleiterin **Hiltraud Hagemeyer** überreicht bekamen, war wie verflogen und im Laufe des Abends machte sich eine losgelöste Partystimmung breit, die bis zum frühen Morgen andauerte. Das „**Projekt RiK 11-17**“ wurde erfolgreich abgeschlossen – alles Gute für die Zukunft! (TEM)



Expertenarbeiten an der RiK

Expertinnen und Experten hat die RiK viele. Aber eine kleine Gruppe von Fünftklässlerinnen und Fünftklässlern hat sich auf ihre ganz persönliche Forschungsreise begeben und jede/-r hat ein Halbjahr zu einem individuellen Thema recherchiert, geschrieben, überarbeitet, neugeschrieben und schließlich präsentiert.



So haben **Yannik Holtmann (5b)**, **Lea-Sophie Schäper (5c)**, **Anastasia Janzen (5a)** und **David Pasdzierny (5d)** mit der Unterstützung von Studierenden der Westfälischen Wilhelms-Universität, der Lehramtsanwärterin **Anna-Lena Reuter** und mit der Hilfe von **Judith Uphaus** kleine Meisterwerke auf die Bühne gebracht.

Die Zuhörer/-innen lernten viel über „Telefone – früher im Vergleich zu heute“ über „Plastik in den Weltmeeren“, über „Das Leben von Margarete Steiff“ und über den „Sport-Parcours“. (UPH)



Wieder startete eine kleine Truppe von naturbegeisterten Kids und Jugendlichen mit ihrer Lehrerin **Anne Göddeker**, um in einem Waldgebiet bei Ibbenbüren mit Zelten und selbstzubereitetem Essen zu überleben.

Neben vielen Naturerlebnisspielen gehörte diesmal das Klettern an den hohen Felsen des Brumleytals zum Highlight. Unter Anleitung zweier Profis vom Alpenverein Münster wagten sich alle am Seil in beachtliche Höhen, um sich dort auch wieder abzuseilen.



Das Wetter spielte so super mit, dass man sich bei einer lustigen Wasserschlacht abkühlen konnte.

Müde, dreckig und sehr glücklich kehrten dann alle nach einer langen Nacht



wieder nach Münster zurück. Und weil es so schön war, schworen sich alle: das machen wir nächstes Jahr noch einmal. (GÖD)

10. Juli 2017

Sportfest der Klassen 5/6

Traditionell stand zum Schuljahresende wieder das Sportfest der **Klassen 5 und 6** auf dem Programm. Intensiv hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht auf dieses Event vorbereitet.

Im Staffellauf, Weitsprung, Medizinballstoßen, Weitwurf und Ausdauerlauf trafen die Klassenteams aufeinander. Spaß hatten sicherlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem gemeinsamen Sportwettkampf – den **ersten Platz** haben die **Klassen 5c und 6b** errungen.



Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle bei den Sporthelferinnen und Sporthelfern bedanken, die die Klassenteams betreuten und motivierten oder an einer Wettkampfstation eingesetzt waren. Ebenso wie die Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter, die bei allen kleinen und größeren Blessuren schnell zur Stelle waren, sind sie für die Organisation des Sportfestes unentbehrlich!! (TÖN)



„Zimmer 13“ – Ort ohne Wiederkehr?

11. Juli 2017

Die Klassen der **Jahrgangsstufe 8** besuchten in Begleitung ihrer Religionslehrerinnen die Amateurbühne Münster und sahen sich dort das Stück „Zimmer 13“, ein Jugenddrama in zwei Akten, an.

Das Stück befasst sich mit dem Thema Tod infolge einer schweren Erkrankung, welches von den jugendlichen Darstellerinnen und Darstellern,



darunter **Stella Schmies** und **Saskia Finke** aus der **Klasse 7b** der RiK, überzeugend und unheimlich realistisch präsentiert wurde.

Im Anschluss fand eine interessante Podiumsdiskussion statt, bei der der schwere Inhalt noch einmal vertieft werden konnte. Vielen Dank für diese beeindruckende Vorstellung! (HOR)

12. Juli 2017

7. Jahrgangsstufe misst sich im Powerball

Auch in diesem Jahr wurde in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien ein Jahrgangstufenturnier für die **Klassen 7** veranstaltet. Unter der Leitung der Sportlehrer **Klaus Sumowski**, **Klaus Gudd**, **Philipp Becks** und der Sportlehrerin **Hedwig Lonsing** wurde in diesem Jahr in der Disziplin „Powerball“ gefightet.

Powerball, ein Rückschlagspiel, das von Jungen und Mädchen gemeinsam gespielt werden kann, wurde mit viel



Begeisterung und sportlichem Einsatz von den Jugendlichen angenommen und sie lieferten sich ein spannendes Turnier. In der Gesamtwertung gewann schließlich die **Klasse 7c.** (LON)





Endlich war es wieder soweit – Preise – Preise – Preise – gab es für die tollen erbrachten Leistungen unserer RIK Schülerinnen und Schüler beim BIG CHALLENGE Englisch-Wettbewerb.

Nachdem sich im Mai fast **70 Schülerinnen und Schüler** der Herausforderung „Big Challenge“ stellten, gab es im Juli die lang ersehnte Belohnung für die freiwillige und überaus erfolgreiche Teilnahme.

Die Preisverleihung fand in der Aula statt, in der jede/-r einzelne Teilnehmer/-in unter Applaus von Englischlehrerin **Susanne Willnath** eine Urkunde und eins der kleinen Geschenke, wie z.B. Poster, englischsprachige Bücher, Cartoons oder Union-Jack-Bleistifte, entgegennehmen konnte.

Die jeweils Besten ihres Jahrgangs wurden auf besondere Weise mit einer Siegerurkunde geehrt und gewannen zusätzlich noch einen Selfie-Stick.

Auf dem Foto oben rechts sind **Luis Maplesden** und **Maya Löw** zu sehen, die aufgrund ihrer hohen erreichten Punktzahl noch eine Siegermedaille verliehen bekamen. So macht das Englischlernen gleich noch mehr Spaß! Herzlichen Glückwunsch!!! (WIL)



Der RiKscha-Lauf auf dem Kreuzviertelfest ...

Sommerferien 2017

... war ein gelungener Beitrag unserer Schule auf dem beliebten Stadtteilfest! Trotz der noch andauernden Sommerferien waren die **Lehrer- und Schülerintenteams** konzentriert bei der Sache und meisterten die Herausforderungen dieses neuen Angebots, das unserem Anspruch als bewegungsfreudige Schule mehr als gerecht wurde.

Nachdem viele Kinder den Laufparcours mit viel Spaß absolviert hatten, durfte am Ende des Tages ein Lehrer-Schüler-RiK-Duell nicht fehlen. Danke an alle Beteiligten! (TEM)



Herzlich willkommen, 5er!



Klasse 5a

Klassenleitung: Sarah Tieben und Axel Krois



Klasse 5b

Klassenleitung: Klaus Sumowski



Klasse 5c

Klassenleitung: Marion Bartmann



8mk: Workshop in der Traffic-Station

6. September 2017

Ein ganzer Sommer voller Skulptur-Projekte – überall standen Menschentrauben, blickten auf verschiedene Kunstobjekte und unterhielten sich darüber. Auch der **Kunstkurs des 8. Jahrgangs** unter der Leitung von **Birgit Reinken** beschäftigte sich mit alt bekannten Kunstwerken im öffentlichen Raum wie z.B. der „Paul-Wulf-Säule“ oder den rotierenden Quadraten – und natürlich voller Interesse mit den aktuellen Objekten. Ein Workshop führte die Schüler/-innen ins Landesmuseum, wo sie zu performativen Aktionen animiert wurden, was für sie ganz ungewohnt war. Anschließend sollte es zu verschiedenen Kunstwerken gehen, doch stürmischer Regen ließ die Kunstgruppe gerade noch zu Peles Empire an der Aegidiistraße gelangen. Neben der bildhaften Fassade interessierte die Schüler/-innen natürlich, wie es im Inneren des Kunstwerks aussah, und sie fanden den Innenraum bis auf den Tresen leer vor. „Was fehlt euch hier?“, lautete dann auch die entsprechende Frage – und dieses Fehlende sollte erschaffen werden.



Um die Marmoreffekte von Peles Empire nachzubilden, wurden verschiedene Farben miteinander verknüpft. Kneten kann, wie sich herausstellte, sehr viel Spaß machen! Anschließend entstanden marmorierete Stühle, Kisten, Brunnen, Menschen und Wesen jeder Art. Der Kunstkurs bedankt sich bei dem Landesmuseum für dieses tolle Angebot! (REI)



September 2017

Fremdsprachenassistent Garrett Southwick

Auch dieses Jahr wird die **Fachschaff Englisch** glücklicherweise wieder von einem Fremdsprachenassistenten (FSA) unterstützt. **Garrett Southwick** kommt aus den Vereinigten Staaten und ist damit der erste FSA aus Übersee. Er ist in Phoenix Arizona aufgewachsen, dort zu einer Privatschule gegangen und hat anschließend u.a. seinen Bachelor im Fach Deutsch absolviert. Garrett spricht also hervorragend Deutsch, da er schon längere Zeit in Wien gelebt und gearbeitet hat.

Unsere Schüler/-innen und die Englischlehrer/-innen können von seinen vielfältigen Fähig- und Fertigkeiten stark profitieren. So hilft er zunächst bei der Vorbereitung einer Sprachprüfung den **8. Klassen** und im Januar den **10. Klassen**.

Darüber hinaus bereitet er zudem tolle Unterrichtssequenzen zu vielen Themen rund um die USA vor, die in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen durchgeführt werden.

Wir sind froh, so einen engagierten FSA in diesem Schuljahr bei uns begrüßen zu dürfen. (PETR)



10.9. - 15.9.2017

„England – du überraschst uns!“

Die **Klassen 10b** und **10c** waren im September auf Klassenfahrt nach Canterbury, England mit ihren Lehrerinnen **Stefanie Klare**, **Dagmar Berning**, **Susanne Willnath** und **Sarah Tieben**. Hier einige O-Töne von vor Ort: „Schöne Aussichten und die Gebäude sind viel größer als in Münster!“ (**Darek**, 16) „London ist einfach schön. Ein Tag reicht auf keinen Fall!“ (**Dario**, 16) „Alle Freunde sind bei mir.“ (**Marika**, 15). „Wir machen mit der Klasse viel zu-



sammen. Das ist super für unsere Klassengemeinschaft.“ (**Vero**, 15) „Sehr viel laufen, aber interessantes Programm und gut, dass man sein eigenes Zimmer und Bad hat.“ (**Simon**, 15) „Besseres Wetter und viel schöner als in Deutschland!“ (**Julia**, 16) „Der Linksverkehr ist irritierend!“ (**Rubi**, 15) „Wir haben den Kinofilm „Dunkirk“ und die Secret Wartime Tunnels in Dover gesehen. Beeindruckend. Ich habe mich noch nie so für Geschichte interessiert!“ (**Leonie**, 15) „Ich bin so froh, dass ich mitgekommen bin, obwohl ich mir vier Tage vorher meinen Finger gebrochen habe und mit Gips rumlaufe.“ (**Simon**, 15).“

München – immer wieder gerne!

11.9. - 15.9.2017

„5 Tage lang durften wir, die **Klasse 10a**, München unsicher machen.

Zuhause waren wir mit unserem Klassenlehrer **Christof Hoffmann** und unserer Deutschlehrerin **Barbara Massine** während der Woche in der Jugendherberge München City, welche mit der U-Bahn nur 5 Minuten vom Hauptbahnhof entfernt liegt und eine Security hat, die wir auf Trab gehalten haben.

Neben nächtlichem Sightseeing in der Innenstadt, einer spannenden Führung durchs Deutsche Museum, einem Blick hinter die Kulissen der Bavaria Filmstudios und vielem Sehenswerten in der Pinakothek, war unser Hauptziel der Besuch der Gedenkstätte des Konzentrationslagers Dachau. Trotz des schlechten Wetters fesselten uns die Geschehnisse vor Ort und regten zum Nachdenken an.

Wir würden jederzeit gerne wieder nach München fahren, um unsere Abschlussfahrt so zu erleben, wie wir sie erleben durften.“ (**Daria**, **Eileen**, **Marlen** und **Julia**)



Auf Einladung der Handwerkskammer Münster besuchten die **Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe** den ganztägigen Berufsparcours „HandWerkStatt“ und durchliefen Stationen mit unterschiedlichen Herausforderungen zu verschiedenen Berufsfeldern.



„Das war richtig gut, man konnte sehr genau erkennen, wo die eigenen Stärken und Schwächen liegen.“, „Ich kann jetzt eine Lampe installieren!“ und „Es wurde nicht nur erklärt, wie etwas funktioniert, sondern wir konnten an allen Stationen selber Dinge ausprobieren!“ sind Antworten auf die Frage, wie das Angebot gefallen hat und als Empfehlung für die unteren Jahrgangsstufen zu verstehen. (TEM)



Ins BIZ ...

Dezember 2017

... ging es für die **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 9** dann im Dezember. Oft führen viele Wege zu einem Beruf, doch welcher Beruf ist überhaupt der Wunschberuf und welche Wege muss ich für ihn bestreiten? Die passende Entscheidung kann nur getroffen werden, wenn man aus einer Fülle an Möglichkeiten das Richtige für sich selbst entdeckt. Hier bietet das „Berufsinformationszentrum“ (BIZ) multimediale Angebote, um sich umfangreich beruflich zu orientieren. (KLR)

An einem Montag im September hieß es an der RiK wieder: „Fahrad fahren mit Köpfchen!“ Am Unfall-Präventionstag, organisiert von **Dorothee Labusch** und der Kinderneurologie-Hilfe Münster e.V., konnten die **Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe** ihr Wissen zu den Gefahren des Straßenverkehrs auffrischen.



Neben einem Fahrradparcours und dem Anbringen von Speichenreflektoren stand diesmal auch ein Inliner-Training mit **Georg Hüging**, dem Organisator der alljährlichen Münsteraner Skate Night, auf dem Programm.



In einem Erste-Hilfe-Training, das von den Johannitern geleitet wurde, durften sie einen Rettungswagen von innen besichtigen und lernten alles über Druckverbände, stabile Seitenlage und Co. Damit sind sie bestens gewappnet für den Straßenverkehr!



Die Polizei war natürlich auch mit dabei und zeigte den Schülerinnen und Schülern, was ein „toter Winkel“ ist und wie gefährlich er sein kann. Und auch im Ernstfall wissen unsere Schülerinnen und Schüler jetzt, was zu tun ist. (LAB)





Seit diesem Schuljahr haben die Schülerinnen und Schüler der RiK die Möglichkeit, ihr Schülersprecherteam per Direktwahl zu ermitteln.

Das heißt: Jeder Einzelne hatte es in der Hand, welche/r Kandidat/in die Schülerschaft innerhalb und außerhalb der Schule vertritt. Es bedeutet auch, dass jeder das Recht hatte, zu kandidieren, und seine Vorstellungen und

Ideen bekannt zu machen. Demokratisches Handeln kann nur in der Praxis erlernt werden. So kandidierten 9 Schüler/-innen, hielten ihre vorbereiteten Rede vor der gesamten Schülerschaft, worauf das Publikum begeistert reagierte. Am darauf folgenden Tag konnte gewählt werden!



Wer seine Stimmen geheim abgeben wollte, konnte dies in dafür vorgesehenen Räumen nach Schulschluss tun, und zwar für ein Mädchen und für einen Jungen.



Die Stimmen zählte die SV aus und gab das Ergebnis über die Lautsprecheranlage bekannt.

Ernst Wißmann aus der 9c und Kathy Ebong aus der 10c



Überzeugten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler und fühlen sich geehrt, die „Stimmen der RiK“ im Schuljahr 2017/2018 zu sein. (TIE)

Schulsanitäter-Wettbewerb

7. Oktober 2017



An einem Samstag hieß es für uns **RiK-Schulsanitäter/-innen**, in real dargestellten Unfallsituationen zu helfen. Morgens fuhren wir nach Nottuln, um dort am jährlichen Schulsanitäter-Wettbewerb teilzunehmen. Neben Realschülerinnen und Realschülern nahmen auch Schulsanis von Gymnasien, Hauptschulen, Gesamtschulen und Berufskollegs von insgesamt 22 Schulen teil.

Das Motto des Wettbewerbs lautete „Piraten, ahoi!“. Unser Parcours bestand aus 12 Stationen. Neben dem Verbinden blutender Wunden, dem Wiederbeleben „Ertrunkener“ und der Rettung von gleichzeitig mehreren Verletzten, um nur einige Beispiele zu nennen, mussten wir auch Wissensfragen lösen und etwa die Schwimmregeln aufzählen und sportliche Aufgaben meistern.



Vor der Siegerehrung wurde uns die Wartezeit durch einen afrikanischen Percussion Musiker verkürzt. Er gab jedem/jeder Schulsanitäter/-in eine Trommel und forderte etwa 170 Sanis auf, nach seinen Anweisungen verschiedene Rhythmen zu trommeln. Dieses Klangerlebnis führte zu einer unglaublich tollen Stimmung in der riesigen Halle.



Bei der Siegerehrung schnitten wir **von allen angetretenen Realschulen am besten** ab und wurden sogar als „**Sieger der Herzen**“ preisgekrönt, weil einige von uns bei der Organisation der Stationsaufgaben mitgeholfen hatten.

Wir bedanken uns bei dem Jugendrotkreuz als Veranstalter für die kostenlose Verpflegung und den insgesamt gelungenen Wettbewerbstag und bei Corona Büning von den Westfälischen Nachrichten für die gelungenen Fotos. (MER)

Potenzialanalyse für die 8. Jahrgangsstufe

Oktober 2017

Für die **Jugendlichen der 8. Jahrgangsstufe** stand im Rahmen des NRW-Projekts „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) im Herbst eine Potenzialanalyse statt.



Personale und berufsübergreifende Kompetenzen sowie methodische und soziale Kompetenzen hatten die Beobachter im Blick während sich die Jugendlichen den unterschiedlichen Aufgaben an den verschiedenen Stationen stellten.

In den Auswertungsgesprächen zwei Wochen später, an denen auch Eltern teilnehmen konnten, wurden die Stärken aufgezeigt und Tipps für mögliche Berufsfelder gegeben. (TEM)



Ein Bus auf dem Schulhof – das sieht man auch nicht alle Tage! Beim von **Dorothee Labusch** organisierten Bustraining erfuhren die **Fünftklässler/-innen** wieder am eigenen Leib, wie man sich in und vor dem Bus verhält, damit niemand zu Schaden kommt. Dazu kam **Klaus Wegener** von den **Stadtwerken Münster** mit einem Lini-enbus auf den Schulhof gefahren und trainierte das verkehrsgerechte Verhalten beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt.

Aufmerksam lauschten die Schülerinnen und Schüler den vielen praktischen Übungen und anschaulichen Alltagsbeispielen des Bus-experten. „Die Schüler drängeln, schubsen und laufen herum. Da-bei merken sie gar nicht, welchen Gefahren sie

sich durch dieses unbedachte Verhalten an den Haltestellen und im Bus aussetzen“, verdeutlicht Klaus Wegener das typische Verhal-ten von Schulkindern. Besonders spannend war die abschließende Vollbremsung auf dem Schulhof – vielen Schülerinnen und Schülern war gar nicht bewusst, wie stark die Kräfte schon bei Schritttempo wirken. Und auch unsere Klassenlehrer durften beweisen, dass sie nicht nur im Klassenzimmer eine gute Figur machen. Auch sie durf-ten nämlich hinters Steuer und ein bisschen Busfahrer spielen. Nach diesem Training wissen jetzt alle: Bus fahren will gelernt sein! (LAB)



Auf den Spuren der Taufe und der Täuferherrschaft – eine Exkursion ins Stadtmuseum Münster

8. November 2017



Nachdem sich der **Religionskurs der Klasse 10c** mit dem Thema „Reformation und Martin Luther“ be-schäftigt hatte, organisierte Religionslehrerin **Susanne Willnath** den Besuch der aktuellen Ausstellung im Stadtmuseum „Die Macht des Wassers – Taufen in der Reformation“.

500 Jahre brauchte es, bis der lutherische Glaube als eigenständige Konfession anerkannt wurde – ein langer Weg. Für den Reformator Martin Luther hat-ten lediglich zwei der sieben katholischen Sakramen-te weiterhin Bestand, die Taufe und das Abendmahl. Ein fürchterlicher Streit mit der katholischen Kirche entflammte.

Gleichzeitig bildete sich in der Stadt eine religiöse Bewegung, die die traditionelle Taufe Neugeborener ablehnte. Das Kapitel der Täuferherrschaft in Münster beginnt.

Bei einer sehr interessanten Führung erfuhren die Ju-gendlichen, dass die Täufer daran glaubten, dass nur ein erwachsener Mensch (damals zählte man im

Alter von 7! Jahren bereits als erwachsen) in vollem Glauben an das Glaubensbekenntnis die Taufe als Zeichen für den Beginn eines christlichen Lebens empfangen konnte.

Mit der Errichtung eines Königreichs und eines neuen „Jerusalems“ in Münster, führten die Täufer 1534 die Erwachsenentaufe für alle Bürger ein. Ebenso wie die Vielweiberei, welche eine Ehe mit mindes-tens drei Frauen vorsah. Anführer und König, Jan van Leiden, soll sogar 16 Ehefrau-en gehabt haben. Luther, der weiterhin auf eine Kindertaufe pochte, sah seine Reformation als gefährdet an.

Der Sieg des katholischen Bischofs 1536 über die Täufer in Münster fand europaweite Beachtung und wurde auch auf lutherischer Seite gefeiert. Anhänger der Täufer flohen aus der Stadt und machten sich teilweise auf bis nach Amerika, um dort u.a. als noch heute bekannte „Amish People“ ihren Glauben weiter auszuüben.

Der Religionskurs war von dem Besuch der Ausstellung sichtlich beeindruckt und weiß nun einiges mehr über das Sakrament der Taufe und über die Stadtgeschich-te von Münster. (WIL)



Ein besonderer Gedenktag – ein passendes Ziel

9. November 2017



Im dritten Jahr in Folge besuchten die **Schülerinnen und Schüler unserer 10. Jahrgangsstufe** mit ihrem Geschichtslehrer **Christof Hoffmann** und ihren Geschichtslehrerinnen **Dagmar Berning und Christiane Telöken** die „Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933-1945“ bei Büren im Kreis Paderborn. Nach der pädagogischen Führung durch die Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“ berichteten die Schülerinnen und Schüler, dass

ihnen die Opferbiografien der zu meist russischen KZ-Häftlinge sehr betroffen gemacht haben. Und trotz des vielen Stehens und der längeren Heimfahrt möchten sie diesen Tag auch kommenden 10ern unbedingt empfehlen. (TEL)



Platz 2 bei den Stadtmeisterschaften im Fußball

9. November 2017

In der Vorrunde der diesjährigen Stadtmeisterschaften im Fußball setzten sich **unsere Jungs** zu Beginn des Schuljahres in der Wettkampfklasse III (**Jahrgänge 2004/05**) gegen die Spieler des Pascal-Gymnasiums durch und gelangten somit in die Endrunde. Zunächst ging es an diesem Tag gegen die Gleichaltrigen des Annette-Gymnasiums. Ein 0:1 Rückstand konnte durch großen Siegeswillen in eine zwischenzeitliche 6:1 Führung umgewandelt werden und bescherte



unseren Spielern den Einzug ins Finale. Dort stieß man auf die stark besetzte Mannschaft der EKS, die mit zwei Preußen und einem Dortmunder aufliefen und unseren Spielern eine 0:3 Niederlage bescherte, was aber nichtsdestotrotz den **Vizemeister-Titel** bedeutete. Herzlichen Glückwunsch an die RiK-Jungs! (GON)

Theaterprojekt „Fetter Fisch“

12. November 2017



Vor den Sommerferien startete ein Theaterprojekt im Rahmen des Deutschunterrichts der Klasse 7c mit dem Jugendtheater „Fetter Fisch“.

Das Theaterteam um **Cornelia Kupferschmid** wollte mit den Jugendlichen an der RIK Ideen zu dem neuen Theaterstück „The art piece“ entwickeln. Zeitgleich wurde mit einer Klasse in Argentinien zu diesem Theaterstück gearbeitet.

An drei Vormittagen fanden Teamspiele, viele Gespräche und künstlerische Aktionen statt. Alles wurde gesammelt und archiviert, um es für das Theaterstück verwenden zu können.

Der Zugang fiel den Schüler/-innen nicht immer leicht, da es sich nicht um eine „Geschichte“ handelte, sondern mal ganz „anderes Theater“ werden sollte. Trotzdem gaben sich viele sehr viel Mühe und lieferten tolle Beiträge. Die Jugendlichen fühlten sich ernst genommen und waren überrascht, dass ihre Vorstellungen und Meinungen für die Entwicklung so wichtig waren.

Die erste Probe wurde dann im September besucht und ein wenig Enttäuschung machte sich breit, da ja immer noch nicht viel zu sehen war.

Im November war es dann endlich soweit und eine kleine engagierte **Gruppe aus der Klasse 8c** machte sich zusammen mit den Deutschlehrerinnen **Nicole Mairose** und **Birgit Reinken** auf den Weg zur Premiere.

Vieles war spannend und neu, manchmal berührend und auch nicht immer leicht zugänglich, aber viele Bausteine der Projektarbeit konnten im Stück erkannt werden und spiegelten und wertschätzend damit die Arbeit der Schüler/-innen der jetzigen Klasse 8c. (MAI)

Nur Armleuchter fahren ohne Licht!

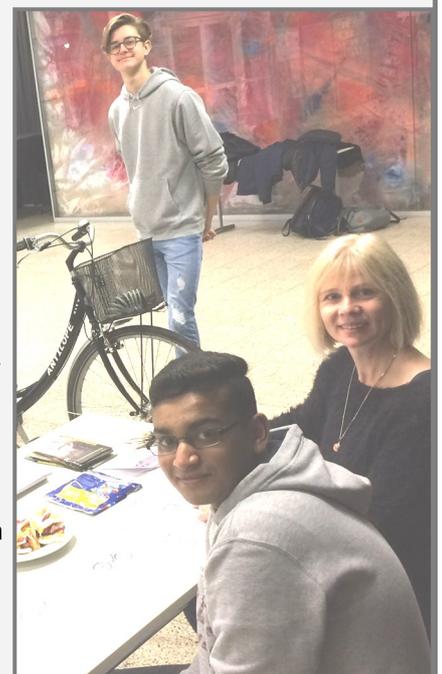
15. November 2017



Wer in der dunklen Jahreszeit ohne Licht oder mit defekten Bremsen zur Schule radelt, bringt sich selbst in Lebensgefahr.

Damit unsere Schülerinnen und Schüler mit ihrem Fahrrad sicher zur RIK kommen, führte **Joachim Pues, Fahrradhändler aus dem Kreuzviertel**, auch in diesem Jahr wieder einen Fahrradcheck durch, bei dem er

die Fahrräder der **Fünft-, Sechst- und Siebtklässler/-innen** auf ihre Verkehrssicherheit überprüfte.



Diesmal wurde er von **Tom und Anas, zwei Schülern der Klasse 10a**, tatkräftig unterstützt.

Helm tragen lohnt sich doppelt: Alle, die mit Helm zur Schule kamen, erhielten zur Belohnung von Verkehrserziehungsbeauftragte **Dorothee Labusch** und den Helfern Süßigkeiten.

Das Ergebnis war recht positiv: Die Mehrheit der Fünft- und Sechstklässler/-innen trägt inzwischen Helm! (LAB)

... in Eversberg – das bedeutet für die **Jugendlichen der 8. Klassen** Tage voller herausfordernder Aufgaben in und um das Matthias-Claudius-Haus.

In erlebnispädagogischen Aufgaben stärken die Klassen ihren Zusammenhalt, feilen an ihren Lösungsstrategien und schärfen ihr Gespür für ihre respektvolle Umgangsweise miteinander.

Tage der Klassengemeinschaft in Eversberg? Immer wieder gerne! (DIEP)



RiK-Unterricht ganz multimedial

2017

Multimediales Lernen in Verbindung mit Notebook, Dokumentenkamera und Beamer eröffnet vielfältige Möglichkeiten des Lernens und des Austausches von Lernergebnissen oder Wissen in einem modernen Classroom-setting. Hiervon dürfen sich nun die Schüler/-innen einer Klasse an der RiK überzeugen und sie freuen sich über die Möglichkeiten, die ihnen die neu installierte Medieneinrichtung bietet.

Dank des großen Interesses der Elternschaft der Klasse sowie dem besonderen Engagement der Pflegschaftsvorsitzenden, konnte für die Lernenden diese Ausstattung verwirklicht werden. **Stefan Raddant** ermöglichte durch ein Sach-Sponsoring die Installation der Anlage durch seine Elektrofirma und **Frank Brauer** initiierte zur Finanzierung der Anlage eine erfolgreiche Spende an unseren Förderverein durch die **Firma Nordson**.

Herzlichen Dank dafür!



Der Wunsch und die Idee zur Anschaffung einer Multimedia-Anlage erwachsen in Gesprächen über die Möglichkeiten und Vorteile eines multimedialen Einsatzes im heutigen Unterricht mit **lfeanyi Klare** als Klassenlehrer der **Klasse 7d, jetzt 8d**. So hat man jetzt die Möglichkeit, digitale und nicht digitale Inhalte (Audio, Video, Arbeitsblätter und Materialien, Prozesse) über den Beamer auf der Leinwand anzeigen zu lassen.

Wahlweise kann ein eigenes Endgerät (Tablet, Smartphone, Notebook) eingesetzt, das vorhandene Notebook genutzt oder es können auch lediglich Inhalte über die vorhan-

dene Dokumentenkamera dargestellt werden. Eine zusätzliche Internetanbindung ermöglicht die Verbindung ins „World-Wide-Web“. Zur Verwaltung, Administration und Einführung in die Nutzung der Anlage sind Schüler/-innen der Klasse als Medienbeauftragte eingebunden, wodurch sie sich Kompetenzen im Umgang mit den Medien aneignen bzw. vorweisen.

Wir freuen uns sehr über die besondere Umsetzung dieser gelungenen Zusammenarbeit mit allen beteiligten Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern und wünschen der **Klasse 8d** viel Erfolg beim multimedialen Lernen. (KLR)



... und können uns aufeinander verlassen! Das durften die **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7** in dem 1 ½ tägigen Projekt „Konflikttraining, Selbstbehauptung und Rücksichtnahme im Miteinander von Jungen und Mädchen“ gemeinsam mit Referentinnen und Referenten vom asb (arbeitskreis soziale bildung und beratung e.V.) erfahren.

Die Mädchen und Jungen der Klasse 7d lernten z.B. mit der bloßen Faust ein Holzbrett zu zerschlagen und erfuhren so, wieviel Kraft in ihnen steckt. Den Beweis ihrer Stärke konnten sie in Form eines zerschlagenen Bretts am Ende des Konflikttrainings mit nach Hause nehmen.

Darüber hinaus übten die Schülerinnen und Schüler deeskalierende Verhaltensmöglichkeiten ein, um angemessen auf schwierige Situationen reagieren zu können. (WALL)



Ist unsere RiK barrierefrei?

15.-21. November 2017

Dieser Frage gingen die **Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 6** mithilfe der Gruppe JIPA (Jugendliche inklusiv – politisch aktiv) ganz genau auf den Grund. JIPA ist eine Gruppe des SeHT Münster e.V. und des Jugendrates Münster, in der sich Jugendliche mit und ohne Behinderungen gemeinsam politischen Themen widmen.

Die Schülerinnen und Schüler setzten sich zunächst theoretisch mit verschiedenen Formen von Behinderungen auseinander und klärten dann den Begriff der Barrierefreiheit. Anschließend konnten sie in der „Sinnesstraße“ ihren Geruchs- und Tastsinn neu erfahren und schärfen.

Während des „Barrierechecks“ erlebten sie selbst, welche Hürden zu bewältigen sind, wenn man in einem Rollstuhl sitzt oder mit einer Seh- oder Hörbeeinträchtigung lebt.



Zum Abschluss reflektierten sie, wie sie selbst dazu beitragen können, dass das gemeinsame Lernen in einer Schule für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung gelingen kann und konstatierten, dass für eine Barrierefreiheit an der RiK noch viele Umbaumaßnahmen notwendig seien. (BRÖ)



... dass eine Bibliothekarin so unbarmherzig und kinderfeindlich sein kann wie Knolle Murphy!

Eine spannende szenische Lesung erlebten einige **Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a** mit ihrer Deutschlehrerin **Birgit Reinken** in der Buchhandlung Poertgen Herder. Die bekannte Fernsehsprecherin Sarah Giese und der Schauspieler Christoph Tie-



mann lasen aus dem Buch „Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy“ des irischen Schriftstellers Eoin Colfer vor – und erweckten diese lustige Geschichte durch ihre Mimik, ihre ausdrucksstarken Stimmen und Gesten zum Leben. So witzig kann Vorlesen sein! (REI)

„Erinnerung hört nie auf“



Auch in diesem Jahr hat sich die RiK an dem Projekt „Stolpersteine“ beteiligt. Unter der Leitung von Geschichtslehrerin **Christiane Telöken** haben sich einige Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufe auf den Weg gemacht, um die aus Bronze hergestellten Stolpersteine zu reinigen und so an die Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. In diesem Jahr haben

Maya Löw, Justine Rysbek, Susana Lima Afonso, Eva Nowak, Dennis Neuhaus, Micro Peperhove, Nils Gür und Florian Strogalski die durchaus mühevollen und zeitaufwändige Reinigung übernommen.

Am Ende wurde auf jeden gereinigten Stein zum Gedenken eine Rose gelegt. (TEL)



SV-Tag

In diesem Schuljahr haben sich die Mitglieder der Schülervertretung (SV) entschieden, einen SV-Tag zum Kennenlernen und Erarbeiten wichtiger Themen zu veranstalten. Wir hatten das große Glück, die Räumlichkeiten des Jib (Münsters Jugendinformations- und bildungszentrum) nutzen zu dürfen.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Brainstorming zu den Themen, die wir in diesem Schuljahr bearbeiten möchten, ging es in die Arbeitsgruppen. Intensiv wurde über die Aktionen diskutiert und viele Ideen wurden direkt vor Ort schon in die Tat umgesetzt.

Auch in diesem Jahr wird eine Nikolausaktion durchgeführt. Zusätzlich gibt es eine SV-Aktion zum Valentinstag. Im zweiten Schulhalbjahr sollen die Kicker-Tische wieder zum Leben erweckt werden und wir freuen uns auf ein spannendes Turnier. Der „Saubär“ wird in den

nächsten Monaten nach Unterrichtschluss durch die Klassen gehen, damit die Schülerinnen und Schüler mehr Wert auf die Sauberkeit in ihren Klassenräumen legen. Am Ende winkt der Klasse mit den meisten „Saubären“ ein Pizza-Preis von ProFIT.

Zudem wurden viele Ideen, wie man Schülerinnen und Schüler, die besondere Leistungen auch außerhalb der Schule z.B. im musisch-künstlerischen oder sportlichen Bereich erbringen, ehren kann, entwickelt. Die SV freut sich, dass sie diesen Tag durchführen konnte. (SUM)



Auf Händen tragen ...

22. November 2017



Im November und Dezember kommen wieder Sportstudenten und Sportstudentinnen im Rahmen der Kooperation mit der **Universität Münster** an die RiK, um mit einer Klasse eine Unterrichtseinheit zum Thema „Etwas wagen und verantworten – Förderung sozialer Kompetenzen in Kontakt – und Wagnissituationen“ als

Vorbereitung auf eine Einheit zur Akrobatik durchzuführen. Unter Leitung der Dozentin **Uta Kaudinya** konzipieren immer zwei Studenten eine Unterrichtsstunde der Reihe.

In der ersten Stunde ging es für RiK-Sportlehrer **Arne Gonzales** im Rahmen der ersten Übung hoch hinaus: er wurde im wahrsten Sinne des Wortes von den **Schülerinnen und Schülern der 10a** auf Händen getragen. (GON)



„Zaubert mit uns lachende und leuchtende Kinderaugen!“

23. November 2017

Dieses Jahr unterstützten wir wieder den Weihnachtspäckchenkonvoi, eine Aktion von „Round Table“ und „Ladies' Circle“ sowie tausenden Kindern in Deutschland, um Kindern, die weniger haben als wir, zu Weihnachten eine Freude zu machen.

Jährlich werden etliche Weihnachtspäckchen nach Rumänien, Moldawien und in die Ukraine gebracht, um dort in den ländlichen Regionen an bedürftige Kinder verteilt zu werden. Für viele Kinder in den dortigen Betreuungseinrichtungen ist es oft das einzige Weihnachtsgeschenk, das sie erhalten.

Nach dem Motto „Kinder helfen Kindern“ sammelte **die SV** die von **Schülerinnen und Schülern der RiK** schön verpackten Geschenke, welche am 23.11.2017 von einem Vertreter der Organisation abgeholt wurden.

Wir freuen uns sehr, dass auch dieses Jahr wieder so viele Päckchen bei dieser freiwilligen Aktion zusammengekommen sind. Hierfür bedanken wir uns bei allen, die sich beteiligt haben! (TIE)





Auch in diesem Jahr bot sich für **Jugendliche der 8. Jahrgangsstufe** die Möglichkeit der Teilnahme am Mentorenprogramm der Stiftung Bürger für Münster. In einem lockeren Speed-Dating konnte man die Mentorinnen kennenlernen und am Ende der Auftaktveranstaltung entschied die „Chemie“, wer in den nächsten Monaten bei Fragen der Berufswahlorientierung wen unterstützt. Ein großes DANKE unserer teilnehmenden Schülerinnen geht an die Ehrenamtlichen der Stiftung für dieses Engagement! (TEM)

Vorlesewettbewerb

24. November 2017



Auch in diesem Jahr nahmen **8 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 6** am Vorlesewettbewerb teil. Unterstützt wurde der Wettbewerb wieder von **Marcus Löw** aus der Buchhandlung Cramer + Löw in Greven. Neben Herrn Löw saßen **6 Schülerinnen der Literatur-AG** und Deutschlehrerin **Bettina Lanwehr** in der Jury. Jede/-r Teilnehmer/-in hatte Gelegenheit, für 3 Minuten

anhand eines vorbereiteten Textes sein bzw. ihr Können zu zeigen. So wurden viele interessante Buchtitel vorgestellt und angelesen. Anschließend lasen die Kinder noch einen Fremdtex vor.

Am meisten Überzeugte **Nick Schäfer** aus der **Klasse 6c** mit seiner Leseleistung, gefolgt von **Lea-Sophie Schäper (6c)** und **Ginta Nekvedaviciute (6b)**. Für die Gewinner/-innen gab es tolle Buchpreise.

Nick Schäfer wird nun Anfang des Jahres an der Auswahl auf Stadtebene in der Stadtbücherei teilnehmen. Wir wünschen ihm viel Erfolg! (LAN)



Adventsbasteln ...

29. und 30. November 2017

... ist an unserer RIK Tradition! Mit Beginn der Adventszeit wurden die Klassenräume der **5. Klassen** von den Schülerinnen und Schülern unter Anleitung von **Judith Uphaus** und **Andrea Temme** mit großen Sternen und kleinen Weihnachtskugeln festlich gestaltet. (TEM)





Wie schön, dass die Begegnungen mit Schülerinnen, Schülern und dem Lehrerteam unserer englischen Partnerschule aus Bingley schon zu einer vorweihnachtlichen Selbstverständlichkeit geworden sind und wir entspannt sagen können:

Same procedure as every year!

Nach der offiziellen Begrüßung durch Schulleiterin Hiltraud Hagemeyer konnten unsere Englischlehrerinnen **Petra Hendricks** und **Dorothee Labusch** mit den bewährten Programmpunkten starten ...

Stadtrundfahrt +
Stadtspiel in MS

Tagestour Köln:
Dom + Sportmuseum

deutsch-englisches
Medienprojekt

deutsch-englischer
Abend an der RiK



... und sie
mit Leben füllen lassen.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen die vielen gemeinsamen Aktivitäten an und hatten viel Spaß miteinander.



Heather Roberts * Petra Hendricks * Dorothee Labusch * Arne Ide

Schön war es – war das allgemeine Fazit, und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühling in Bingley!





Nikolausaktion

8. Dezember 2017

In guter Tradition führte die SV auch in diesem Jahr eine Nikolausaktion durch. Alle Schüler/-innen, die sich beteiligen wollten, gaben Tage zuvor ein Geschenk (bis max. 5 €) für eine Person ihrer Wahl bei der SV ab. Als Engel und Weihnachtsmänner verkleidet, ging es während des Nikolausfrühstücks durch die Klassen und die Geschenke wurden übergeben. Durch diese schöne Überraschung wurde den Mitschülern und Mitschülerinnen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und der Schultag verschönert. (TIE)

Eine schöne Schulfeier im Advent ...

... mit abwechslungsreichen Beiträgen und interessanten Bühnenbildern hatten die **Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6** für den 8. Dezember mit Hilfe ihrer Lehrer/-innen vorbereitet und stimmungsvoll auf die Bühne gebracht.
Ein ♥liches DANKE an alle Aktiven!



Christiane Schulte-Renneberg



Schöne Weihnachten!